

Herzlich willkommen zu unseren Treffen

in der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat
um 18:00 Uhr im Diakonie-Klinikum Stuttgart,
Besprechungszimmer 1 im ersten Stock
Rosenbergstr. 38
70176 Stuttgart

Wir treffen uns

- um Erfahrungen auszutauschen
- um Neuigkeiten aus dem Gesundheitssystem zu erfahren
- zu Vorträgen von Experten aus allen onkologischen Bereichen
- um der Lebensfreude trotz Krebs Raum zu geben

Pink Paddling

Glücksmomente pur
auf dem Neckar im Drachenboot!

Training im Sommer dienstags 18:00 Uhr
Training im Winter samstags 09:45 Uhr



Kommen Sie einfach mal bei uns vorbei mit vorheriger
Anmeldung oder rufen Sie uns gerne an. Sie gehen keine
Verpflichtung ein, wir erheben keine Mitgliedsbeiträge.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kontakt zur Gruppe Stuttgart

Anette Spitzenfeil

A.Spitzenfeil@frauenselbsthilfe-bw.de
Telefon: 07141 / 99 09 202 (AB)

Eva Miklavzina

E.Miklavzina@frauenselbsthilfe-bw.de

Kornelia Rögele

K.Roegele@frauenselbsthilfe-bw.de
Telefon: 0711 / 22 37 104

Ursula Kuhn

U.Kuhn@frauenselbsthilfe-bw.de

www.frauenselbsthilfe-bw.de

Möchten Sie unsere ehrenamtliche Arbeit mit einer
Spende unterstützen?

Hier ist unsere Bankverbindung:

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE37 6009 0100 0156 7230 00
BIC: VOBAD533

FSH  **Frauenselbsthilfe
Krebs**
Landesverband
Baden-Württemberg/Bayern e.V.



©Stock by Getty Images

**Auffangen
Informieren
Begleiten**



„Die Diagnose damals war schrecklich und die Therapie kein Spaziergang. Das Gefühl der Verbundenheit und die gegenseitige Unterstützung in der FSH haben mir jedoch immer wieder Kraft gegeben!“

Diagnose Krebs – Was nun?

Sie haben die Diagnose Krebs erhalten und Ihr Leben scheint aus den Fugen zu geraten? Angst und Mut, Befürchtungen und Hoffnungen, Verzweiflung und Vertrauen wechseln sich schwindelerregend ab?

Wir von der Frauenselbsthilfe Krebs (FSH) wissen aus eigenem Erleben, wie es Ihnen jetzt wahrscheinlich geht. Auch wir sind an Krebs erkrankt und kennen den bodenlosen Fall, die Hilflosigkeit, die nun vorherrschenden Ängste und Gefühle.

Unser Ziel ist es, Ihnen in dieser schwierigen Zeit zu vermitteln, dass Hoffnung und Zuversicht erlaubt sind und Sie Ihren Weg nicht allein gehen müssen. Wir begleiten Sie dabei.

Die FSH ist eine der größten und ältesten Krebs-Selbsthilfeorganisationen Deutschlands. Neben dem dichten Netz an regionalen Gruppen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich online auszutauschen oder sich am Telefon beraten zu lassen. Wir stellen Ihnen kostenlose, allgemein verständliche Ratgeber zur Verfügung. Außerdem gibt es ein Netzwerk für junge Menschen mit Krebs mit einer Online-Selbsthilfegruppe, ein Netzwerk für Männer mit Brustkrebs und vieles mehr.

Informationen dazu unter www.frauenselbsthilfe.de oder rufen Sie unsere Bundesgeschäftsstelle an: Telefon: 0228 – 3 38 89-400



Wir unterstützen Sie!

Das Leitmotiv der Frauenselbsthilfe Krebs ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre vorhandenen eigenen Ressourcen zu entdecken und zu nutzen.

Wir *fangen* Sie *auf*, wenn Sie sich nach dem Schock der Diagnose oder auf dem Weg durch die Erkrankung allein gelassen fühlen.

Wir *informieren* Sie über gute Wege zum Umgang mit Ihrer Erkrankung, mit den Therapien und deren Nebenwirkungen.

Wir *begleiten* Sie bei Ihrer Alltags- und Lebensgestaltung nach der Diagnose, beim Umgang mit Hilfsmitteln und der Beantragung von Sozialleistungen.

Was uns qualifiziert!

Damit unsere Gruppenleitungsteams und ehrenamtlichen Beraterinnen Sie qualifiziert und entsprechend den Erfordernissen unseres Gesundheitssystems beraten und begleiten können, durchlaufen sie alle ein mehrstufiges Qualifizierungsprogramm.

Wir vertreten Ihre Interessen!

Die enge Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren im Gesundheitssystem ist uns sehr wichtig. Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz, sondern als Partnerin der professionellen Helfer.

Die FSH arbeitet eng mit den wichtigen onkologischen Fachgesellschaften zusammen. Außerdem vertreten wir die Interessen von Menschen mit einer Krebserkrankung in zahlreichen gesundheitspolitischen Gremien.